

VERSETZMÖRTEL VS 20

- > Ausgezeichnete Standfestigkeit
- > Hohe Frostbeständigkeit
- > Hohe Anfangsfestigkeiten
- > Sulfatbeständig



Produktbeschreibung

Versetzmörtel VS 20 ist ein zementgebundener, schnell erhärtender, kunststoffvergüteter, frost- und sulfatbeständiger Versetzmörtel für händische Verarbeitung im Innen- und Außenbereich in Schichtdicken von 5 bis 50 mm.

Der Mörtel findet Anwendung als Montagemörtel von z.B. Steighilfen in Kanalschächten, Geländerbefestigung und sonstige Montagearbeiten, zur Ausbildung von Hohlkehlen sowie als Versetzmörtel von Schachtringen.

Versetzmörtel VS 20 erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 1504-3.

- Instandsetzung von Betontragwerken (Verfahren 3.1)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Verfahren 4.4)
- Erhalt und Wiederherstellung der Passivität (Verfahren 7.1 und 7.2)

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, Mischmaschine, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Glättkelle, Mörtelpfanne, Spachtel.

Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk oder Mischmaschine homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3-4 Minuten). Dazu wird das Wasser vorgelegt und der Mörtel eingemischt.

Wasserbedarf: ca. 4,0 l je 25 kg Sack Versetzmörtel VS 20

Verarbeiten

Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden. Zu langes Mischen oder zu hohe Wasserzugabe kann den Abbindevorgang stören.

Bei niederen Temperaturen empfiehlt es sich, warmes Anmachwasser zu verwenden, da ansonsten die Abbindezeit verzögert wird.

Oberflächengestaltung wie z.B. Filzen sollte möglichst ohne Wasserzugabe erfolgen um die Mörtel Eigenschaften nicht zu verändern.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung des frischen Mörtels sind durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Werkzeugreinigung:

Werkzeug und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Technische Angaben

Chemische Basis	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Schüttdichte	ca. 1,70 kg/dm ³
Größtkorn	ca. 2,5 mm
Verbrauch	ca. 2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 4 l/25 kg Versetzmörtel VS 20 (ca. 0,16 l/kg Pulver)
Verarbeitungszeit	ca. 20 - 30 Min.
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte Klasse	EN 1504-3
Druckfestigkeit	24 Stunden: ~ 8 MPa; 3 Tage: ~ 16 MPa; 28 Tage: ~ 30 MPa
Untergrundtemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Materialdicke	mind. 5 mm / max. 50 mm
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Druckfestigkeit	~ 30 N/mm ² (28 d)
Haftvermögen zu Beton	≥ 1,5 MPa
Sulfatbeständigkeit (gem. ÖNORM B 3309-1)	Beständig bei 16.000 mg

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen. Der Betonuntergrund muss eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa und eine ausreichende Rautiefe aufweisen. Als Untergrundvorbehandlung eignet sich Strahlen mit festem Strahlgut.

Vor der Applikation des Mörtels ist der Beton bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und mattfeucht aufzutrocknen zu lassen. Stahlteile sind zu entrostern.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtongebildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis + 25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch

14272, VERSETZMÖRTEL VS 20, gültig ab: 26.05.2025, Rainer Planer, Seite 3

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.